

Modulhandbuch Geographie LA Master Gymnasien 2015 Hauptfach (Master of Education (M.Ed.))

SPO 2015

Sommersemester 2022

Stand 31.03.2022

KIT-FAKULTÄT FÜR BAUINGENIEUR-, GEO- UND UMWELTWISSENSCHAFTEN



Inhaltsverzeichnis

1. Qualifikationsziele des Teilstudiengangs	3
2. Aufbau des Studiengangs.....	4
2.1. Masterarbeit	4
2.2. Wissenschaftliches Hauptfach Geographie	4
3. Module	5
3.1. Angewandte Regionale Geographie - M-BGU-104463	5
3.2. Fachdidaktik Geographie [FD] - M-BGU-104703	6
3.3. Methoden: Fernerkundung für das Lehramt Geographie - M-BGU-104942	8
3.4. Methoden: Geologie - M-BGU-104788	9
3.5. Methoden: Grundlagen der Stadtplanung - M-ARCH-104923	11
3.6. Methoden: Hydrologie [bauEX216-HYDROL] - M-BGU-104790	12
3.7. Methoden: Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern - M-BGU-104705	14
3.8. Modul Masterarbeit - Geographie - M-BGU-104787	16
3.9. Vertiefungsmodul: Angewandte Sozialgeographie - M-BGU-104776	17
3.10. Vertiefungsmodul: Kulturgeographie [VG1] - M-BGU-104773	18
3.11. Vertiefungsmodul: Management von Fluss- und Auenökosystemen - M-BGU-104775	19
3.12. Vertiefungsmodul: Sozial-ökologische Systeme [VG5] - M-BGU-104471	20
3.13. Vertiefungsmodul: Stadtökologie (Master Lehramt) [VG3] - M-BGU-104470	21
3.14. Vertiefungsmodul: Stoffkreisläufe in Ökosystemen [VG7] - M-BGU-104472	22
3.15. Vertiefungsmodul: Vegetationskunde [VG2] - M-BGU-104930	24
4. Teilleistungen.....	25
4.1. Abschlussbericht Sozial-ökologische Systeme - T-BGU-110596	25
4.2. Angewandte Regionale Geographie - Exkursion - T-BGU-109132	26
4.3. Angewandte Regionale Geographie - Seminar - T-BGU-109131	27
4.4. Bodenbiogeochemie - T-BGU-102986	28
4.5. Endogene Dynamik - T-BGU-101008	29
4.6. Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen - T-BGU-101009	30
4.7. Fachdidaktik (Master) - T-BGU-109580	31
4.8. Fernerkundungsverfahren - T-BGU-103542	32
4.9. Fernerkundungsverfahren, Vorleistung - T-BGU-101638	33
4.10. Fluss- und Auenökologie - T-BGU-102997	34
4.11. Forschungswerkstatt Geographiedidaktik - T-BGU-109791	35
4.12. Forschungswerkstatt Sozialgeographie - T-BGU-109766	36
4.13. Grundlagen der Stadtplanung - T-ARCH-106581	37
4.14. Grundlagen der Stadtplanung - Übung - T-ARCH-109964	38
4.15. Hydrologie - T-BGU-109480	39
4.16. Kulturgeographie - T-BGU-109764	40
4.17. Kulturgeographie (Vorlesung) - T-BGU-109763	41
4.18. Management regionaler Prozesse in Entwicklungsländern am Beispiel Westafrikas - Studienleistung Hausarbeit - T-BGU-111756	42
4.19. Masterarbeit Geographie - T-BGU-109792	43
4.20. Ökosysteme - T-BGU-101567	44
4.21. Ökosystemmanagement - T-BGU-106778	45
4.22. Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern - T-BGU-101211	46
4.23. Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern - Anwesenheit Seminar - T-BGU-111152	47
4.24. Sozialgeographie - T-BGU-109765	48
4.25. Stadtökologie Seminar - T-BGU-111355	49
4.26. Stadtökologie Vorlesung - T-BGU-106684	50
4.27. Vegetation Europas - T-BGU-103006	51
4.28. Vegetationskunde - T-BGU-109123	52
5. Studienplan.....	53
6. Studienablaufplan.....	54

Qualifikationsziele des Teilstudiengangs

Die Studierenden des Masterstudiengangs Lehramt an Gymnasien (M.Ed.) Geographie

- können die erlernten wissenschaftlichen Theorien und Modelle angesichts beobachteter Spezifika kritisch diskutieren und bewerten.
- sind in der Lage, die im B.Ed. gewonnenen fachlichen Kenntnisse auf neue Themenkomplexe sowie regionale und lokale Situationen zu übertragen.
- verfügen über das notwendige Orientierungswissen und können im Gelände Formen und Strukturen erkennen und eigenständig in den regionalen bzw. lokalen Kontext einordnen.
- sind im Gelände in der Lage, Aspekte der Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen im Raum zu erkennen, zu verstehen und zu beurteilen.
- können aufbauend auf ihrem Überblickswissen aktuelle fachwissenschaftliche Fragestellungen der Geographie wahlweise in physisch geographischen, humangeographischen oder ökologischen Themen anwenden und forschungsorientiert bearbeiten und analysieren. Dabei gelingt es ihnen, über die Fachgrenzen hinaus Fragestellungen zu entwickeln, sie eigenständig zu bearbeiten und sich in die aktuelle interdisziplinäre Fachdiskussion einzubringen.
- sind in der Lage, sich eigenständig vertiefend in Fachgebiete der Geographie einzuarbeiten, Forschungsthemen zu entwickeln und zu bearbeiten.
- können aufbauend auf ihren im Bachelorstudium Geographie erworbenen Methodenkenntnissen in der physischen Geographie, der Humangeographie und der regionalen Geographie Methoden verwandter Fachgebiete verstehen, sich aneignen und themenspezifisch anwenden.
- zeigen in ihrer Masterarbeit, dass sie die erworbenen theoretischen, fachlichen und methodischen Kenntnisse zusammenführen können und eine eigene Forschungsarbeit anfertigen können.
- entwickeln ein Verständnis für gesellschaftlich wichtige Fragestellungen, die sie mit ihren fachlichen und methodischen Kenntnissen bearbeiten und in die fachliche und öffentliche Diskussion einbringen können.
- verfügen über solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Positionen und Strukturierungsansätze der Geographie und können fachpraktische Inhalte unter didaktischen Aspekten analysieren.
- kennen die fachrelevanten Medien sowie den Zugang zu ihnen und sie sind in der Lage, ihr Fachwissen fachdidaktisch und lernpsychologisch angemessen für Schülerinnen und Schüler aufzubereiten.

2 Aufbau des Studiengangs

Besonderheiten zur Wahl

Wahlen auf Studiengangsebene müssen vollständig erfolgen.

Masterarbeit (Wahl: zwischen 0 und 1 Bestandteilen)	
Masterarbeit <i>Dieser Bereich fließt nicht in die Notenberechnung des übergeordneten Bereichs ein.</i>	
Pflichtbestandteile	
Wissenschaftliches Hauptfach Geographie	27 LP

2.1 Masterarbeit

Pflichtbestandteile	
M-BGU-104787	Modul Masterarbeit - Geographie <i>Dieses Modul fließt an dieser Stelle nicht in die Notenberechnung des übergeordneten Bereichs ein.</i>
	17 LP

2.2 Wissenschaftliches Hauptfach Geographie

Leistungspunkte
27

Pflichtbestandteile	
M-BGU-104463	Angewandte Regionale Geographie
	9 LP
M-BGU-104703	Fachdidaktik Geographie
	7 LP
Methoden (Wahl: mind. 5 LP)	
M-BGU-104705	Methoden: Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern
	5 LP
M-BGU-104788	Methoden: Geologie
	5 LP
M-BGU-104790	Methoden: Hydrologie
	5 LP
M-ARCH-104923	Methoden: Grundlagen der Stadtplanung
	5 LP
M-BGU-104942	Methoden: Fernerkundung für das Lehramt Geographie
	5 LP
Vertiefungsmodul (Wahl: mind. 6 LP)	
M-BGU-104470	Vertiefungsmodul: Stadtökologie (Master Lehramt)
	6 LP
M-BGU-104471	Vertiefungsmodul: Sozial-ökologische Systeme
	6 LP
M-BGU-104472	Vertiefungsmodul: Stoffkreisläufe in Ökosystemen
	6 LP
M-BGU-104773	Vertiefungsmodul: Kulturgeographie
	6 LP
M-BGU-104775	Vertiefungsmodul: Management von Fluss- und Auenökosystemen
	6 LP
M-BGU-104776	Vertiefungsmodul: Angewandte Sozialgeographie
	6 LP
M-BGU-104930	Vertiefungsmodul: Vegetationskunde
	6 LP

3 Module

M

3.1 Modul: Angewandte Regionale Geographie [M-BGU-104463]

Verantwortung: Prof. Dr. Caroline Kramer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Pflichtbestandteil\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
9	Zehntelnoten	Unregelmäßig	2 Semester	Deutsch	5	1

Pflichtbestandteile			
T-BGU-109131	Angewandte Regionale Geographie - Seminar	3 LP	Kramer
T-BGU-109132	Angewandte Regionale Geographie - Exkursion	6 LP	Kramer

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form von Prüfungsleistungen anderer Art nach § 4 Abs. 2 der SPO für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können die zentralen physisch- und humangeographischen Aspekte der jeweiligen erdräumlichen Region darstellen, kritisch reflektieren und die Zusammenhänge zwischen diesen Aspekten aufzeigen.
- sind in der Lage, die zentralen Quellen für ihre jeweiligen Einzelthemen zu finden, zu verstehen, zusammenzuführen und kritisch zu bewerten und daraus eine schriftliche Hausarbeit zu verfassen.
- können die zentralen Inhalte ihrer Hausarbeit in einem mündlichen Vortrag vermitteln und ein Handout zu diesem Vortrag verfassen.
- sind in der Lage, die im Seminar erworbenen Kenntnisse auf der Exkursion vor Ort einzusetzen, d.h. im Gelände eigenständig mit angemessenen Methoden physisch- und/oder humangeographische Daten zu erheben, zu analysieren und die Ergebnisse der Gruppe vorzustellen.
- können die auf der Exkursion erworbenen Erkenntnisse unter Nutzung weiterführender Literatur in einem Protokoll nach den Kriterien des wissenschaftlichen Arbeitens zusammenfassen.

Inhalt

Die Studierenden bereiten in einem Seminar die Große Exkursion (mindestens acht Geländetage) mit einzelnen Themenschwerpunkten vor, die sowohl physisch-geographischer als auch humangeographischer Natur sein können. Diese Schwerpunkte werden im Gelände weiter vertieft. Dazu können eigene empirische Studien erfolgen, eigenständig Exkursionsteile vorbereitet und durchgeführt werden. Auf der Exkursion werden Mitschriften angefertigt, die Grundlage von Protokollen oder anderen Ausarbeitungen darstellen, die im Anschluss an die Exkursion angefertigt werden.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ergibt sich aus dem nach LP gewichteten Mittel der Teilleistungen und wird nach der ersten Nachkommastelle abgeschnitten.

Anmerkungen

Die beiden Teilleistungen des Moduls müssen sich mit demselben räumlichen Schwerpunkt beschäftigen.

Arbeitsaufwand

Die 9 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 270 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in den jeweiligen Lehrveranstaltungen: Seminar: 30 h, Exkursion 80 h
2. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 10 h
3. Prüfungsleistungen: 150 h

M

3.2 Modul: Fachdidaktik Geographie (FD) [M-BGU-104703]

Verantwortung: Prof. Dr. Caroline Kramer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Pflichtbestandteil\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
7	Zehntelnoten	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	5	1

Pflichtbestandteile			
T-BGU-109580	Fachdidaktik (Master)	4 LP	Kramer
T-BGU-109791	Forschungswerkstatt Geographiedidaktik	3 LP	Kramer, Neuer

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 sowie in Form einer Studienleistung nach §4 Abs. 3 SPO für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Fachdidaktik (Master):

Die Studierenden entwickeln aufbauend auf soliden Fachkenntnissen der physischen Geographie, der Humangeographie sowie der Auseinandersetzung mit den komplexen Beziehungen im Mensch-Umwelt-System, den Kenntnissen und Reflexionen der Fachdidaktik I sowie ersten eigenen Erfahrungen der Unterrichtsgestaltung ein grundlegendes Verständnis, anhand ausgewählter Themen der physischen Geographie sowie der Humangeographie zunehmend komplexere Sachverhalte kompetenzorientiert im Sinne des gymnasialen Bildungsplans unterrichtsgeeignet zu gestalten und zu reflektieren. Dabei kommt der wissenschaftspropädeutischen Ausgestaltung der gymnasialen Oberstufe besondere Bedeutung zu. Das in den vorausgegangenen Ausbildungsschritten angelegte Tableau von Unterrichtsmethoden und Medien wird punktuell praxisorientiert vertieft.

Forschungswerkstatt Geographiedidaktik:

- Die Studierenden können die Spezifika verschiedener Forschungsansätze der der Geographiedidaktik herausarbeiten, vergleichen und kritisch beleuchten.
- Die Studierenden kennen Methoden der geographiedidaktischen Forschung und können diese einordnen sowie mögliche Einsatzfelder auswählen.
- Die Studierenden können Ergebnisse der geographiedidaktischen Forschung diskutieren und beurteilen.

Inhalt

Fachdidaktik (Master):

- Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion gymnasialen Geographieunterrichts anhand ausgewählter zunehmend komplexer Themenstellungen
- Planung von kompetenzorientierten Unterrichtssequenzen
- (Lern)-Theoretische Fundierung von Unterrichtsgestaltung
- Kompetenz systemisches Denken
- Didaktische Reduktion
- Das Phänomen (Schüler-)Motivation
- Beitrag des gymnasialen Geographieunterrichts zur Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten in der gymnasialen Oberstufe
- Anwendung und Reflexion ausgewählter geographiedidaktischer Unterrichtsmethoden
- Anwendung und Reflexion ausgewählter geographiedidaktischer Medien

Forschungswerkstatt Geographiedidaktik:

In der Teilleistung werden aktuelle fachdidaktische Forschungen behandelt sowie konkrete Forschungsprojekte präsentiert.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ergibt sich aus der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Die 7 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 210 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit: 45 h
2. Vor-/Nachbereitung: 104 h
3. Prüfungsleistung anderer Art: 61 h

Empfehlungen

Es wird empfohlen, die Teilleistung Forschungswerkstatt Geographiedidaktik (T-BGU-109791) vor oder während des Schulpraxissemesters und die Teilleistung Fachdidaktik (Master) (T-BGU-109580) im Anschluss an das Schulpraxissemester zu besuchen.

M

3.3 Modul: Methoden: Fernerkundung für das Lehramt Geographie [M-BGU-104942]

Verantwortung: Dr.-Ing. Uwe Weidner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Methoden\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
5	Zehntelnoten	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-BGU-101638	Fernerkundungsverfahren, Vorleistung	1 LP	Weidner
T-BGU-103542	Fernerkundungsverfahren	4 LP	Weidner

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle des Moduls besteht aus einer Studienleistung nach § 4 Abs. 2 sowie einer mündlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO Master Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

Um zur mündlichen Prüfung in der Teilleistung T-BGU-103542 (Fernerkundungsverfahren) zugelassen zu werden, muss eine Studienleistung in T-BGU-101638 (Fernerkundungsverfahren, Vorleistung) erbracht und bestanden werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können ausgewählte Aspekte der physikalischen und instrumentellen Grundlagen der Fernerkundung benennen und erklären. Sie können Anwendungsfelder der Fernerkundung aufzeigen, grundlegende Verfahren zur Auswertung von Fernerkundungsdaten erläutern und deren Möglichkeiten und Grenzen einschätzen sowie Konzepte zur Beantwortung von Fragestellungen mittels der Fernerkundung aufstellen und Auswertungen selbständig durchführen.

Inhalt

Vorlesung: Bildqualitätsmaße, Bildinterpretation, Histogramme, statistische Grundlagen, unüberwachte und überwachte Klassifizierung, Vergleich statistischer und regelbasierter Verfahren, multitemporale Klassifizierung, Verfahren, Fehlerquellen und Bewertung der Ergebnisse, Anwendungen

Übung: Praktische Vertiefung des Stoffes der Vorlesung insbesondere Klassifikation

Arbeitsaufwand

Arbeitsaufwand: 150 Stunden

Präsenzzeit: 31 Stunden

- Lehrveranstaltungen einschließlich studienbegleitender Modulprüfung

Selbststudium: 119 Stunden

- Vertiefung der Studieninhalte durch häusliche Nachbearbeitung des Vorlesungsinhaltes
- Nachbearbeitung der durchgeführten Übungen
- Vertiefung der Studieninhalte anhand geeigneter Literatur und Internetrecherche
- Vorbereitung auf die studienbegleitende Modulprüfung

M

3.4 Modul: Methoden: Geologie [M-BGU-104788]

Verantwortung: apl. Prof. Dr. Kirsten Drüppel
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Methoden\)](#)

Leistungspunkte 5	Notenskala Zehntelnoten	Turnus Jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester	Sprache Deutsch	Level 4	Version 1
-----------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	----------------------------	---------------------------	-------------------	---------------------

Pflichtbestandteile			
T-BGU-101009	Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen	3 LP	Drüppel
T-BGU-101008	Endogene Dynamik	2 LP	Zeh

Erfolgskontrolle(n)

- Teilleistung T-BGU-101009 - Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen: Die Erfolgskontrolle besteht aus einer mündlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.
- Teilleistung T-BGU-101008 - Endogene Dynamik: Die Erfolgskontrolle besteht aus einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Endogene Dynamik:

Die Studierenden

- besitzen ein Verständnis der grundlegenden Mechanismen und Prozesse zur Entstehung, Entwicklung und Dynamik der Erde.
- kennen die Grundzüge des Erdaufbaus.
- sind in der Lage, die Zusammensetzung, die Bildungsbereiche und die Verwendung der wichtigsten Minerale zu nennen.
- können die Entstehung von Sedimenten und Sedimentgesteinen im Zusammenhang mit verschiedenen Umweltbedingungen interpretieren.
- kennen die grundlegenden magmatischen Prozesse und können die mit den verschiedenen Plattengrenzen assoziierten vulkanischen und plutonischen Gesteine benennen.
- können den Metamorphosegrad der Gesteine abschätzen und damit Aussagen über die geodynamischen Bildungsbedingungen von metamorphen Gesteinen treffen.

Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen:

Die Studierenden

- können die wichtigen Mineralgruppen (Elemente, Silikate, Oxide, Sulfide, Phosphate, Halogenide, Karbonate, Sulfate, Sulfide) anhand makroskopischer Kennzeichen bestimmen.
- können das Gefüge und den Mineralbestand der wichtigsten Gesteinsarten beschreiben und diese in die Gesteinssystematik einordnen.
- kennen die möglichen Bildungsbereiche und Bildungsbedingungen der wichtigsten Minerale und Gesteine.
- können auch unbekannte Gesteine auf Basis ihrer Gefüge-Eigenschaften und ihres Mineralbestands einer Gesteinsgruppe und somit einem geologischen Kontext zuordnen.
- erlernen durch Übungsblätter und Berichte eigenständiges Arbeiten.
- erwerben durch die Durchführung der Übung in Kleingruppen Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Inhalt

Dieses Modul soll Studierenden grundlegende Kenntnisse in theoretischen und praktischen Ansätzen und Arbeitsweisen der Geologie und Mineralogie vermitteln.

Endogene Dynamik:

Das Teilmodul vermittelt das Wissen der Entstehung, Entwicklung und Dynamik der Erde mit den Schwerpunkten Minerale und Mineralsystematik, Aufbau der Erde und Gesteinskreislauf. Es werden die Eigenschaften, Bildungsbereiche und Bildungsbedingungen der wichtigsten gesteinsbildenden Minerale und Gesteinsgruppen wie Sedimente und Sedimentgesteine, Magmatite und Metamorphite behandelt. Das Modul vermittelt ferner einen Überblick über die Grundzüge der Plattentektonik.

Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen:

Das Teilmodul vermittelt das Wissen der grundlegenden geologischen Prozesse, die zur Bildung der verschiedenen Minerale und Gesteinsarten führen. Es werden die makroskopischen Eigenschaften der wichtigsten gesteinsbildenden Minerale und Gesteine (Sedimente und Sedimentgesteine, Magmatite und Metamorphite) behandelt. Es werden weiterhin die Gesteinsklassifikation und der Gesteinskreislauf besprochen.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Gesamtnote des Moduls wird aus den nach LP gewichteten Noten der Teilprüfungen gebildet und nach der ersten Kommastelle abgeschnitten.

Anmerkungen

Die Studierenden besuchen von den insgesamt 3 Semesterwochenstunden der Vorlesung Endogene Dynamik nur den einstündigen Teil, der derzeit donnerstags stattfindet.

Arbeitsaufwand

Gesamtaufwand: 150 h

1. Präsenzzeit in Vorlesungen und Übungen: 44 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 77 h
3. Klausurvorbereitung und Präsenz in selbiger: 29 h

M

3.5 Modul: Methoden: Grundlagen der Stadtplanung [M-ARCH-104923]

Verantwortung: Prof. Henri Bava
Prof. Dr.-Ing. Barbara Engel

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Methoden\)](#)

Leistungspunkte
5

Notenskala
Zehntelnoten

Turnus
Jedes Sommersemester

Dauer
1 Semester

Sprache
Deutsch

Level
4

Version
2

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-106581	Grundlagen der Stadtplanung	4 LP	Bava, Engel
T-ARCH-109964	Grundlagen der Stadtplanung - Übung	1 LP	Bava, Engel

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung im Umfang von 15 Minuten.

Voraussetzung für die Anmeldung zur Prüfung ist das Bestehen der Studienleistung "Grundlagen der Stadtplanung - Übung". Diese besteht aus mehreren semesterbegleitend zu erbringenden Übungen zu den Vorlesungsinhalten.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- sind in der Lage, städtebauliche Methoden anzuwenden und unterschiedliche Entwurfs- und Planungsansätze kritisch zu beurteilen.
- verfügen über planerische und entwerferische Grundkenntnisse in verschiedenen Maßstabsebenen und in den folgenden Themenfeldern: Stadtmorphologien und -typologien, Stadtökologie, Freiraum, Verkehr / Infrastruktur, Recht, städtebauliche Analyse, Konzeptentwicklung und Entwurf.

Inhalt

In diesem Modul werden die Grundlagen zu den Themenfeldern Städtebau, Stadt- und Regionalplanung und Landschaftsplanung vermittelt. Es werden Werkzeuge zur städtebaulichen Strukturanalyse, der Konzeptentwicklung und des städtebaulichen Entwurfs vermittelt, welche im Rahmen einer Pflichtexkursion vertieft werden. Zudem sind Grundkenntnisse zum Aufbau von städtebaulichen Planungen und Maßstäben, sowie die Einführung in Darstellungs- und Präsentationstechniken Inhalt der Veranstaltung.

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfung.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: Vorlesungen, Übungen 60 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung 90 h

M

3.6 Modul: Methoden: Hydrologie (bauEX216-HYDROL) [M-BGU-104790]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Erwin Zehe
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Methoden\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
5	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	4	2

Pflichtbestandteile			
T-BGU-109480	Hydrologie	5 LP	Zehe

Erfolgskontrolle(n)

Teilleistung T-BGU-109480 mit einer mündlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind mit den theoretischen und methodischen Grundlagen der Hydrologie vertraut. Sie verstehen die Zusammenhänge und Wechselwirkungen hydrologischer Prozesse mit umgebenden Medien und deren Zusammenwirken im Wasserkreislauf. Sie lernen Messprinzipien kennen, um hydrologische Zustandsgrößen und die Flüsse des Wassers in der Umwelt zu erfassen. Weiterhin erhalten sie Einblick in grundlegende Modellkonzepte der Einzugsgebietshydrologie, können hydrologische Methoden nachvollziehen und haben ein Verständnis der Unsicherheit der Ergebnisse.

Inhalt

Prozesse des Wasserkreislaufs und Wasserbilanz

- Niederschlagsentwicklung (Wasserdampf in der Atmosphäre, Wolkenbildung, Arten von Niederschlagsereignissen, Niederschlagsmessung, Auswertung und Interpolation von Niederschlagsdaten)
- Abfluss und Abflussbildung (Idee des Einzugsgebiets, Abflussmessung, Abflussbildung in unterschiedlichen Naturräumen und Klimaten, Charakterisierung von Abflusszeitreihen)
- Morphometrische Eigenschaften von Einzugsgebieten
- Bodenhydrologie (Kräfte auf das Bodenwasser, PF-WG Kurve)
- Verdunstung, System Boden-Pflanze-Atmosphäre
- Hydrologische Zustandsgrößen
- Messprinzipien in der Hydrologie (mit Gelände-/Laborübung)
- Grundlegende Prozess- und Modellkonzepte
 - Direktabflussbildung: Hortonsche Infiltration, Abflussbeiwert, HBV Bodenspeicher, Koaxial-Diagramm
 - Abflusskonzentration: Lineare zeitinvariante Systeme, Linearspeicher
 - Basisabflussgeschehen

Zusammensetzung der Modulnote

Modulnote ist Note der mündlichen Prüfung

Anmerkungen

Keine

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit (1 SWS = 1 Std. x 15 Wo.):

- Vorlesung, Übung: 45 Std.

Selbststudium:

- Vor- und Nachbereitung Vorlesungen, Übungen: 45 Std.
- Prüfungsvorbereitung: 60 Std.

Summe: 150 Std.

Empfehlungen

keine

M

3.7 Modul: Methoden: Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern [M-BGU-104705]

Verantwortung: Prof. Dr. Joachim Vogt
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Methoden\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
5	Zehntelnoten	Jährlich	1 Semester	Deutsch	4	2

Pflichtbestandteile			
T-BGU-101211	Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern	5 LP	
T-BGU-111152	Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern - Anwesenheit Seminar	0 LP	
T-BGU-111756	Management regionaler Prozesse in Entwicklungsländern am Beispiel Westafrikas - Studienleistung Hausarbeit	0 LP	Jehling, N.N.

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 und Studienleistungen nach § 4 Abs. 3 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden können aufgrund des Moduls die besonderen Probleme in Ländern der Dritten Welt sowie Möglichkeiten der Feldforschung und Planung sowohl theoretisch als auch praktisch anhand dokumentierter Projekte vergleichend analysieren. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Texte einer dekonstruktivistischen Analyse zu unterziehen und deren Aussagen entsprechend zu interpretieren.

Inhalt

In der einführenden Vorlesung werden die Grundlagen der Entwicklungsländerforschung gelegt, ferner die besonderen Probleme dieser Länder und die Problematik der Abgrenzung dieser Gruppe. Es wird erläutert, welchen Wandlungen entwicklungspolitisches Handeln unterlag und welche Einflüsse dafür verantwortlich sind.

Anhand verschiedener Projektdokumentationen und fachwissenschaftlicher Beiträge werden im zweiten Teil (Seminar), Probleme, ihre Analyse und Darstellung sowie Möglichkeiten und vorgeschlagene Wege einer Lösung diskutiert, um

1. in spezielle Probleme der Länder der Dritten Welt vertiefend einzuführen,
2. die Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens unter den Bedingungen der Dritten Welt kennen zu lernen und zu reflektieren und
3. Analysen und vorgeschlagene Lösungen kritisch zu hinterfragen.

Das Modul besteht aus einer wöchentlich stattfindenden Lehrveranstaltung, in welcher im ersten Teil die einführende Vorlesung und im zweiten Teil das Seminar stattfindet. Im zweiten Teil wird jeweils ein Projekt oder eine entwicklungstheoretische Kontroverse, welche zuvor von allen Teilnehmern anhand ausgewählter Texte erarbeitet wurden, vorgestellt und diskutiert. In einer Synthese werden die erarbeiteten Erfahrungen verallgemeinert und für die eigenen Projektfragestellungen nutzbar gemacht. Wichtiger Inhalt ist die Vermittlung unterschiedlicher Methoden der Regionalanalyse und der regionalen Planung.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Note der Erfolgskontrolle ist die Modulnote

Anmerkungen

Dieses Modul ist von Studierenden des Dualen Masterstudienganges mit Chile im 3. Semester am KIT zu absolvieren

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: 45 h

Selbststudiumszeit: 105 h

- Vertiefung der Studieninhalte durch häusliche Vor- und Nachbereitung
- Vertiefung der Studieninhalte anhand geeigneter Literatur
- Vorbereitung auf die Modulprüfung

Empfehlungen

Teilnahme am Regionalwissenschaftlichen Planspiel aus Modul 1. Nicht-Muttersprachler benötigen die DSH2 oder ein entsprechendes sprachliches Niveau.

Literatur

Die aktuellen Projektunterlagen oder die besprochene Fachliteratur werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Zur Einführung werden die folgenden Texte empfohlen:

Bohnet, M. (2015): Geschichte der deutschen Entwicklungspolitik. Konstanz und München

Collier, P. (2008): Die unterste Milliarde. Warum die ärmsten Länder scheitern und was man dagegen tun kann. Bonn

Faust, J. & S. Neubert (Hg., 2010): Wirksamere Entwicklungspolitik. Befunde, Reformen, Instrumente. Baden-Baden

Gerlach, O. et al. (Hrsg. 2004): Peripherie und globalisierter Kapitalismus. Zur Kritik der Entwicklungstheorie. Frankfurt/M.

Ihne, H. / J. Wilhelm (Hrsg., 2012): Einführung in die Entwicklungspolitik. Berlin

Leschke, M. (2011): Ökonomik der Entwicklung. Bayreuth

Messner, D./I. Scholz (Hrsg., 2005): Zukunftsfragen der Entwicklungspolitik. Baden-Baden

Nuscheler, F. (2005): Entwicklungspolitik. Bonn

Rauch, T. (2012): Entwicklungspolitik. Braunschweig

Scholz, F. (2006): Entwicklungsländer. Entwicklungspolitische Grundlagen und regionale Beispiele. Braunschweig

Wolff, J. H. (2003): Entwicklungsländer und Entwicklungspolitik im Rahmen globaler politischer Strukturen und Prozesse. Paderborn

Für die Analyse der besprochenen (und aller weiteren) Texte wird folgender Titel empfohlen:

Brun, G./G. Hirsch Hadorn (2014): Textanalyse in den Wissenschaften. 2. Aufl.

M

3.8 Modul: Modul Masterarbeit - Geographie [M-BGU-104787]

Verantwortung: Prof. Dr. Caroline Kramer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [Masterarbeit](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
17	Zehntelnoten	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	5	1

Pflichtbestandteile			
T-BGU-109792	Masterarbeit Geographie	17 LP	Kramer

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle des Moduls besteht aus einer Masterarbeit nach § 14 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. In den folgenden Bereichen müssen in Summe mindestens 20 Leistungspunkte erbracht worden sein:
 - Wissenschaftliches Hauptfach Geographie

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können eigenständig ein umfassendes Thema aus dem Bereich physische Geographie, Humangeographie, im methodischen Bereich oder an der Schnittstelle dieser Bereiche des Fachs Geographie entwickeln, formulieren, gliedern, bearbeiten und in Form einer wissenschaftlichen Arbeit schriftlich und mündlich präsentieren.
- sind in der Lage, die nationale und internationale Fachliteratur eigenständig zu finden, sie kritisch zu prüfen, sie auf ihre Fragestellung zu beziehen, eigenständig Forschungsdesiderata zu benennen und daraus eine eigene Forschungsfrage zu entwickeln.
- können Daten unter Anwendung der wissenschaftlichen Standards erheben, analysieren, die Ergebnisse strukturieren und kritisch bewerten.
- können in ihren Auswertungen die gängigen wissenschaftlichen Verfahren (z.B. statistische Methoden, GIS) einsetzen, die Ergebnisse visualisieren, erklären und interpretieren.
- sind in der Lage die eigenen Ergebnisse zu beurteilen, mit den bisherigen Erkenntnissen aus dem Fachgebiet zu vergleichen und ihren Stellenwert für die Geographie zu bewerten.
- können ihre Ergebnisse sowohl für eine wissenschaftliche Publikation als auch für einen öffentlichen Vortrag aufbereiten.

Inhalt

Das Modul vermittelt die Fähigkeiten des Verfassens einer wissenschaftlichen Arbeit zu einem umfassenden Thema von der Entwicklung der Fragestellung über die Verwendung der gängigen Literatur, die Datenerhebung aus -auswertung bis hin zur Darstellung, Interpretation und Zusammenfassung der eigenen Forschungsergebnisse.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Masterarbeit.

Arbeitsaufwand

Die 17 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 510 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fällt die komplette Masterarbeit.

M

3.9 Modul: Vertiefungsmodul: Angewandte Sozialgeographie [M-BGU-104776]

Verantwortung: Prof. Dr. Caroline Kramer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Vertiefungsmodul\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6	Zehntelnoten	Unregelmäßig	2 Semester	Deutsch	5	1

Pflichtbestandteile			
T-BGU-109765	Sozialgeographie	3 LP	Kramer
T-BGU-109766	Forschungswerkstatt Sozialgeographie	3 LP	Kramer

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form von Prüfungsleistungen anderer Art nach § 4 Abs. 2 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können die wichtigsten theoretischen und inhaltlichen Aspekte des sozialgeographischen Themas des Moduls wiedergeben, kritisch reflektieren und diskutieren
- können die erlernten Methoden für die jeweilige wissenschaftliche Fragestellung bewerten und entsprechend anwenden
- sind in der Lage, die zentralen Quellen für ihre jeweiligen Einzelthemen zu finden, zu verstehen, zusammenzuführen und kritisch zu beurteilen
- können die Literatur und die entsprechenden Daten analysieren und eigenständig eine konsistente schriftliche Ausarbeitung nach den Kriterien des wissenschaftlichen Arbeitens verfassen; in dieser Arbeit zeigen sie, dass sie die unterschiedlichen Aspekte des Themas erfassen und seine gesellschaftliche Relevanz beurteilen können
- können die zentralen Inhalte ihrer schriftlichen Ausarbeitung in einem mündlichen Vortrag vermitteln

Inhalt

Theorien, Methoden, Ergebnisse der Sozialgeographie mit möglichen Vertiefungen, z.B. in Bildungsgeographie, Zeitgeographie, Wirtschaftsgeographie, Geographien des Wohnens

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ergibt sich aus dem nach LP gewichteten Mittel der Teilleistungen.

Arbeitsaufwand

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit in den jeweiligen Lehrveranstaltungen: 60 h
2. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 20 h
3. Prüfungsleistungen: 100 h

M

3.10 Modul: Vertiefungsmodul: Kulturgeographie (VG1) [M-BGU-104773]

Verantwortung: Dr. Christoph Mager
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Vertiefungsmodul\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6	Zehntelnoten	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	5	1

Pflichtbestandteile			
T-BGU-109763	Kulturgeographie (Vorlesung)	3 LP	Mager
T-BGU-109764	Kulturgeographie	3 LP	Mager

Erfolgskontrolle(n)

- Teilleistung T-BGU-109763 - Kulturgeographie (Vorlesung): Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer mündlichen Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.
- Teilleistung T-BGU-109764 - Kulturgeographie: Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- können kulturgeographische Entwicklungslinien, theoretische Ansätze und aktuelle Themenfelder wiedergeben, reflektieren und diskutieren
- besitzen die Fähigkeit, angemessene wissenschaftliche Literatur zu identifizieren, begründet auszuwählen und systematisch aufzubereiten
- sind in der Lage, diese Inhalte in schriftlicher und mündlicher Form nach den Kriterien des wissenschaftlichen Arbeitens zu präsentieren und beispielhaft zu diskutieren
- haben die Fähigkeit, geographische Sachverhalte mit Hilfe des erlernten theoretischen und methodischen Instrumentariums detailliert zu analysieren und aus unterschiedlichen Perspektiven in ihrer gesellschaftlichen Relevanz zu beurteilen

Inhalt

Das Modul bietet einen Überblick zu Theorien, Konzepten und empirischen Ansätzen der Kulturwissenschaften mit räumlichen Bezügen und diskutiert zentrale Beiträge der Humangeographie. Im Mittelpunkt stehen ein differenziertes und historisch informiertes Verständnis kultureller Strukturen und Prozesse der Alltagswelt sowie Fragen nach deren sozialen und politischen Bedeutungen und Konsequenzen.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ergibt sich aus der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit in Vorlesung und Seminar: 60 h
2. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 60 h
3. Studien-/ Prüfungsleistung: 60 h

M

3.11 Modul: Vertiefungsmodul: Management von Fluss- und Auenökosystemen [M-BGU-104775]

Verantwortung: Prof. Dr. Florian Wittmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Vertiefungsmodul\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6	Zehntelnoten	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	5	2

Pflichtbestandteile			
T-BGU-106778	Ökosystemmanagement	3 LP	Damm, Wittmann
T-BGU-102997	Fluss- und Auenökologie	3 LP	Wittmann

Erfolgskontrolle(n)

- Teilleistung T-BGU-102997 mit einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO 2015 Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien
- Teilleistung T-BGU-106778 mit einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO 2015 Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können die wichtigsten Typen von Flüssen und Auen unterscheiden und ihre Ökosystemleistungen zuordnen
- verfügen über grundlegende Methodenkenntnisse im Bereich der Entwicklung und des Managements von Habitaten und Biozönosen
- entwickeln ein vertieftes Verständnis für Theorien, Paradigmen und Konzepte zum Ökosystemmanagement
- können die Wirkungszusammenhänge in naturnahen und genutzten Ökosystemen und insbesondere in Fluss- und Auenökosystemen bewerten

Inhalt

Fluss- und Auenökologie: Dieses Lehrangebot ermöglicht es den Studierenden, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu Prozessen in Fluss- und Auensystemen zu vertiefen und zu erweitern. Es geht um die spezifische Ökologie und Dynamik von Flüssen und Auen unter verschiedenen naturräumlichen Rahmenbedingungen.

Besondere Beachtung finden dabei Ökosystemleistungen von Flüssen und Auen und der Einfluss des Menschen auf diese Systeme. Behandelt werden ferner Theorie und Praxis der Revitalisierung von Fließgewässern, des Fluss- und Auenmanagements sowie die Möglichkeiten des integrierten Flussgebietsmanagements sowie wichtige rechtliche Randbedingungen wie die europäische Wasserrahmenrichtlinie.

Ökosystemmanagement: Dieses Lehrangebot ermöglicht es den Studierenden, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zum Management und zur Entwicklung von Habitaten bzw. Biozönosen zu vertiefen und zu erweitern. Auf den Grundlagen von ökologischer Theorie und Naturschutzbiologie werden Optionen für Schutz- und Entwicklungsstrategien unter den Bedingungen von globalem Wandel und gesellschaftlicher Transformation behandelt.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ergibt sich aus der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

1. Präsenzzeit in Vorlesung und Seminar: 60 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 60 h
3. Klausurvorbereitung und Präsenz in selbiger: 30 h
4. Prüfungsleistung anderer Art: 30 h

Empfehlungen

Beginn zum Wintersemester mit der Teilleistung "Fluss- und Auenökologie"

M

3.12 Modul: Vertiefungsmodul: Sozial-ökologische Systeme (VG5) [M-BGU-104471]

Verantwortung: Prof. Dr. Almut Arneth
Prof. Dr. Mark Rounsevell

Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften

Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Vertiefungsmodul\)](#)

Leistungspunkte
6

Notenskala
Zehntelnoten

Turnus
Unregelmäßig

Dauer
2 Semester

Sprache
Deutsch

Level
5

Version
2

Pflichtbestandteile			
T-BGU-110596	Abschlussbericht Sozial-ökologische Systeme	6 LP	Arneth, Rounsevell

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können Probleme im Bereich sozialökologischer Systeme analysieren, strukturieren und formal beschreiben, insbesondere solche, die disziplinäre Grenzen überschreiten.
- sind in der Lage, die verschiedenen Paradigmen in sozialökologischen Systemen kritisch zu bewerten.
- verbessern ihre Fähigkeit diese Konzepte auf Englisch zu kommunizieren

Inhalt

Das Modul wird die Studierenden mit den verschiedenen Konzepten der sozialökologischen Systemanalyse vertraut machen und umfasst Beispiele dieser Systeme für bestimmte landbasierte Sektoren. Das Modul umfasst die folgenden Kurse:

1) Die Geoökologie des Weinbaus

Der Kurs wird den Weinsektor als ein Beispiel für Mensch-Umwelt-Interaktionen nutzen, beginnend bei den Grundlagen der Pflanzenphysiologie über landnutzungssysteme, Produktionsprozesse und Wahrnehmungen in Bezug auf das Endprodukt. Der Weinsektor ist in diesem Zusammenhang besonders gut geeignet, da er sehr empfindlich gegenüber Umwelt- und Wirtschaftsbedingungen ist. Folglich wird der Kurs auch die Auswirkungen des Klimawandels auf diesen Sektor und die Alternativen untersuchen, die zur Anpassung an diese Auswirkungen zur Verfügung stehen. Es wird eine Exkursion in eine einschlägige Weinregion stattfinden, kombiniert mit Vorlesungen und studentischen Aufgabenstellungen.

2) Nahrungsmittelsysteme und -sicherheit

Der Kurs wird alle Aspekte des globalen Nahrungsmittelsystems untersuchen, einschließlich der Geoökologie von Pflanzenbau und -erträgen, der Treibhausgasemissionen aus landwirtschaftlichen Systemen, des Handels mit Nahrungsmitteln und Lebensmittel als eine kulturelle Ökosystemleistung. Dies umfasst Themen wie Lebensmittelverschwendung und -verluste im gesamten Produktionssystem, Ernährung und deren Auswirkungen auf die Landnutzung, Wettbewerb um Land mit der Produktion von Bioenergie, die Rolle extensiver (Bio-) Produktionssysteme, Zugang zu Nahrung und Fragen der Nahrungsmittelgerechtigkeit.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in Seminaren: 60 h
2. Vor-/Nachbereitung: 90 h
3. Prüfungsleistung anderer Art: 30 h

Empfehlungen

Das Modul und die Teilleistungen werden zum Teil in englischer Sprache abgehalten, daher sind gute Englischkenntnisse von Vorteil.

M

3.13 Modul: Vertiefungsmodul: Stadtökologie (Master Lehramt) (VG3) [M-BGU-104470]

Verantwortung: apl. Prof. Dr. Stefan Norra
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Vertiefungsmodul\)](#)

Leistungspunkte 6	Notenskala Zehntelnoten	Turnus Unregelmäßig	Dauer 2 Semester	Sprache Deutsch	Level 5	Version 3
-----------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------	---------------------------	-------------------	---------------------

Pflichtbestandteile			
T-BGU-106684	Stadtökologie Vorlesung	2 LP	Norra
T-BGU-111355	Stadtökologie Seminar	4 LP	Norra

Erfolgskontrolle(n)

- Teilleistung T-BGU-106684 - Stadtökologie Vorlesung: Die Erfolgskontrolle besteht aus einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.
- Teilleistung T-BGU-111355 - Stadtökologie Seminar: Die Erfolgskontrolle besteht aus einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- kennen die Grundlagen der Stadtökologie.
- erkennen die interdisziplinären Zusammenhänge der städtischen Ökosystemkomplexe.
- können stadtökologische Analysen durchführen.
- können eigenständig Lösungsansätze für stadtökologische Probleme erarbeiten.
- können Richtlinien für eine ökologisch orientierte Stadtplanung und -entwicklung entwerfen.
- sind in der Lage, ökologische Problemfelder urbaner Räume zu erkennen und zu bewerten.
- können stadtökologische Themenfelder kommunizieren.

Inhalt

Dieses Modul lehrt die interdisziplinären Zusammenhänge städtischer Ökosysteme. Es werden alle relevanten stadtökologischen Aspekte behandelt (Lufthygiene, Klima, Boden, Wasser, Vegetation, Fauna) und in den Kontext zu den anthropogenen städtischen Nutzungsstrukturen (Industrie, Verkehr, Versorgung, Wohnen, Freizeit, Erholung, ...) gestellt. Bewertungsmethoden der Stadtentwicklung aus ökologischer Sicht sind Gegenstand des Moduls. Konfliktfelder und Lösungsansätze sozioökonomischer und ökologischer Entwicklungen in urbanen Systemen werden in Bezug auf unterschiedliche Stadtgrößen und geographische Räume behandelt. Die Relevanz der städtischen Umwelt für die Gesundheit und das Wohlergehen des Menschen wird vermittelt.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen

Im Wintersemester 2021/22 wird die Teilleistung T-BGU-111355 - Stadtökologie (Seminar) letztmalig angeboten. Das Modul ist im Sommersemester 2022 nicht mehr zu belegen.

Arbeitsaufwand

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit in Vorlesung und Seminar: 60 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 75 h
3. Studien- und Prüfungsleistungen: 45 h

M

3.14 Modul: Vertiefungsmodul: Stoffkreisläufe in Ökosystemen (VG7) [M-BGU-104472]

Verantwortung: Prof. Dr. Wolfgang Wilcke
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Vertiefungsmodul\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	5	1

Pflichtbestandteile			
T-BGU-102986	Bodenbiogeochemie	3 LP	Velescu
T-BGU-101567	Ökosysteme	3 LP	Schmidtlein, Wilcke

Erfolgskontrolle(n)

- Teilleistung T-BGU-102986 - Bodenbiogeochemie: Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.
- Teilleistung T-BGU-101567 - Ökosysteme: Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfungsleistung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- kennen die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Theorien der Ökosystemforschung
- verstehen die grundlegenden Wirkungszusammenhänge in Ökosystemen
- kennen und verstehen die Rolle der Organismen in Ökosystemen
- kennen und verstehen die Rolle des Menschen in naturnahen und genutzten Ökosystemen
- kennen die Bedeutung zeitlicher und räumlicher Skalen für das Verständnis von Ökosystemen
- entwickeln ein vertieftes Verständnis für Stoffkreisläufe (Wasser, C, Nährelemente, Schadstoffe) in Ökosystemen
- können die Auswirkung von Umweltveränderungen auf Stoffkreisläufe einschätzen
- kennen die Prinzipien der Isotopenfraktionierung in der Umwelt
- kennen die wichtigsten Isotopensysteme (C, N, S, H, O, radiogene und nichtradiogene Metalle) und ihre Messverfahren
- kennen und verstehen grundlegende Methoden der multivariaten Analyse von Standort- und Vegetationsdaten
- verfügen über grundlegende Methodenkenntnisse zur Modellierung von Stoffflüssen
- können aus gegebener Problemlage wissenschaftliche Fragestellungen ableiten
- können sich den internationalen Forschungsstand zu einer Problemstellung aus der englischsprachigen Original-Literatur erschließen
- können ihr Wissen und ihr Verständnis auf konkrete Problemstellungen anwenden
- können sich kritisch mit eigener und fremder wissenschaftlicher Arbeit auseinandersetzen
- können ihre Arbeit sachgerecht in angepasster Form vermitteln
- können ihre Arbeit gemäß internationaler wissenschaftlicher Standards verschriftlichen

Inhalt

Die Vorlesung/Übung "Bodenbiogeochemie" ermöglicht es den Studierenden, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu den Kreisläufen von Wasser, Kohlenstoff, Nährelementen und Schadstoffen zu erweitern und zu vertiefen. Es werden Feldmessverfahren zur Erfassung von Wasser- und Stoffkreisläufen besprochen und Möglichkeiten zu ihrer rechnergestützten Modellierung behandelt, außerdem Beispiele für die Reaktion von Wasser- und Stoffkreisläufen auf Umweltveränderungen wie Klimawandel, Stickstoffeintrag, Biodiversitätsverlust oder Schadstoffbelastung.

Die Vorlesung "Ökosysteme" vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Ökosystemforschung. Dies schließt eine Einführung in Begriffe, Konzepte und Theorien ein sowie einen Überblick über die wichtigsten Speicher und Flüsse von Stoffen und Energie. Es gibt Einblicke in den Aufbau und Abbau organischer Substanz, die Wege von Kohlenstoff, Stickstoff, Wasser und weiteren Stoffen durch die Ökosysteme sowie die Funktion trophischer Systeme. Weitere Inhalte sind die Verwendung von Stabilisotopenmethoden zur Aufklärung von Stoffquellen und -umsetzungsprozessen, die Wirkungen von Biozönosen und Biodiversität auf Ökosystemfunktionen, Populations- und Metapopulationsdynamiken sowie Grundlagen der Landschaftsökologie.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfungsleistung.

Arbeitsaufwand

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in Vorlesungen: 60 h
2. Vor-/Nachbereitung: 75 h
3. Studien- und Prüfungsleistungen: 45 h

M

3.15 Modul: Vertiefungsmodul: Vegetationskunde (VG2) [M-BGU-104930]

Verantwortung: Prof. Dr. Sebastian Schmidlein
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Vertiefungsmodul\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6	Zehntelnoten	Jedes Sommersemester	2 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-BGU-109123	Vegetationskunde	3 LP	Schmidlein
T-BGU-103006	Vegetation Europas	3 LP	Neff, Schmidlein

Erfolgskontrolle(n)

- Teilleistung T-BGU-109123 - Vegetationskunde: Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfungsleistung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.
- Teilleistung T-BGU-103006 - Vegetations Europas: Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- kennen die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Theorien der Vegetationskunde
- kennen wichtige Prozesse und Muster in der Biosphäre
- kennen die Bedeutung zeitlicher und räumlicher Skalen für das Verständnis der Ökosysteme
- kennen grundlegende Methoden der Aufnahme und Analyse vegetationsökologischer Daten
- können internationale Primärliteratur zur Vegetationskunde lesen und verstehen
- kennen die Verbreitung, Geschichte, Umweltbindung, Struktur, Artenzusammensetzung, Dynamik und Nutzung bzw. die Bedeutung konkreter Vegetationstypen für Ökosystemleistungen
- kennen Konzepte zur Einteilung von Vegetation und die dahinter stehenden Konzepte und Theorien
- hinterfragen diese Konzepte und Theorien

Inhalt

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in Vegetationskunde und führt in die wichtigsten Begriffe, Konzepte und Theorien dieser Fächer ein. Es besteht aus zwei Lehrangeboten folgenden Inhalts:

- Die Vorlesung "Vegetationskunde" vermittelt Kenntnisse zu den wichtigsten Steuergrößen in der Vegetation einschließlich menschlicher Einflüsse und zu den Rückwirkungen der Vegetation auf die anderen Ökosystemkomponenten. Weitere Inhalte sind Prozesse wie die Bildung von Pflanzengesellschaften und Sukzession sowie die Wirkung von Störungen oder Klimaänderungen. Es werden Vegetationsmuster auf verschiedenen räumlichen Skalen sowie grundlegende Herangehensweisen für ihre Beschreibung und Analysethematisiert. Es wird ein Überblick über wichtige Vegetationstypen Mitteleuropas gegeben.
- Das Seminar "Vegetation Europas" ermöglicht es den Studierenden, Fähigkeiten und Kenntnisse zu konkreten Vegetationstypen zu vertiefen und zu erweitern. Gegenstände sind z.B. die Verbreitung, Geschichte, Umweltbindung, Struktur und Artenzusammensetzung, Dynamik und Nutzung bzw. die Bedeutung konkreter Vegetationstypen für Ökosystemleistungen. Die Flüchtigkeit von Artenverbindungen in der Zeit werden dabei ebenso behandelt wie Konzepte zur Einteilung von Vegetation vor dem Hintergrund dieses Vegetationswandels. Die Inhalte werden durch begleitende Exkursionen greifbarer gemacht.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung.

Arbeitsaufwand

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in Vorlesung und Seminar: 60 h
2. Vor-/Nachbereitung: 60 h
3. Studien- und Prüfungsleistungen: 60 h

4 Teilleistungen

T

4.1 Teilleistung: Abschlussbericht Sozial-ökologische Systeme [T-BGU-110596]

- Verantwortung:** Prof. Dr. Almut Arneth
Prof. Dr. Mark Rounsevell
- Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
- Bestandteil von:** [M-BGU-104471 - Vertiefungsmodul: Sozial-ökologische Systeme](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Prüfungsleistung anderer Art	6	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)

Abschlussbericht über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen im Umfang von ca. 2000 Wörtern

Voraussetzungen

Keine

Empfehlungen

Das Modul und die Teilleistungen werden in englischer Sprache abgehalten und geprüft, daher sind gute Englischkenntnisse von Vorteil.

Anmerkungen

Keine

T

4.2 Teilleistung: Angewandte Regionale Geographie - Exkursion [T-BGU-109132]

Verantwortung: Prof. Dr. Caroline Kramer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [M-BGU-104463 - Angewandte Regionale Geographie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	6	Drittelnoten	Unregelmäßig	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	6111152	Große Exkursion Spanien	SWS	Exkursion (EXK)	Wittmann, Householder

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt zum Beispiel in Form eines schriftlichen Protokolls oder ähnlicher schriftlicher Ausarbeitungen, sowie einer Mitwirkung an Aufgaben während der Exkursion wie Befragungen, Erhebungen, Kartierungen. Vor Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt, zum Beispiel im Rahmen einer Vorbesprechung.

Voraussetzungen

keine

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-BGU-109131 - Angewandte Regionale Geographie - Seminar](#) muss begonnen worden sein.

T

4.3 Teilleistung: Angewandte Regionale Geographie - Seminar [T-BGU-109131]

Verantwortung: Prof. Dr. Caroline Kramer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [M-BGU-104463 - Angewandte Regionale Geographie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelnoten	Unregelmäßig	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	6111151	Vorbereitungsseminar Spanien	2 SWS	Seminar (S)	Wittmann, Householder

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt zum Beispiel in Form von Hausarbeit, mündlicher Präsentation, Thesenpapier. Vor Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt, zum Beispiel im Rahmen einer Vorbesprechung.

Voraussetzungen

keine

T

4.4 Teilleistung: Bodenbiogeochemie [T-BGU-102986]

Verantwortung: Andre Velescu
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [M-BGU-104472 - Vertiefungsmodul: Stoffkreisläufe in Ökosystemen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung mündlich	3	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	2

Erfolgskontrolle(n)

- Unbenotete Präsentation einer englischen Originalarbeit im Umfang von 15-20 Minuten
- 2x Diskussionsleitung im Umfang von ca. 20 Minuten

Voraussetzungen

Keine

Empfehlungen

Keine

Anmerkungen

Keine

T

4.5 Teilleistung: Endogene Dynamik [T-BGU-101008]

Verantwortung: Prof. Dr. Armin Zeh
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [M-BGU-104788](#) - **Methoden:** [Geologie](#)

Teilleistungsart Prüfungsleistung schriftlich	Leistungspunkte 2	Notenskala Drittelnoten	Turnus Jedes Wintersemester	Version 2
---	-----------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	---------------------

Erfolgskontrolle(n)

Endogene Dynamik (T-BGU-101008): Schriftliche Prüfung, 120 Minuten

Voraussetzungen

keine

T

4.6 Teilleistung: Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen [T-BGU-101009]

Verantwortung: apl. Prof. Dr. Kirsten Drüppel
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [M-BGU-104788](#) - Methoden: [Geologie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	3	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Erfolgskontrolle(n)

Mündliche Prüfung im Umfang von ca. 30 Minuten

Voraussetzungen

keine

Anmerkungen


Der Praxisteil dieser Lehrveranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Für die Gesteins- und Mineralbestimmung erfordert er Zugang zum Lernmaterial (Gesteinssammlung) und ist für den Studienfortschritt der Teilnehmer/innen zwingend erforderlich.





T

4.7 Teilleistung: Fachdidaktik (Master) [T-BGU-109580]

Verantwortung: Prof. Dr. Caroline Kramer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [M-BGU-104703 - Fachdidaktik Geographie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	6111121	Fachdidaktik Master	2 SWS	Seminar (S) / 	Hoffmann

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Zum Beispiel Unterrichtssequenz im Umfang von ca. 12 Seiten. Mit Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Wünschenswert sind eigene Unterrichtserfahrungen.

T

4.8 Teilleistung: Fernerkundungsverfahren [T-BGU-103542]**Verantwortung:** Dr.-Ing. Uwe Weidner**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften**Bestandteil von:** [M-BGU-104942](#) - **Methoden: Fernerkundung für das Lehramt Geographie**

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung mündlich	4	Drittelnoten	2

Erfolgskontrolle(n)

Mündliche Prüfung im Umfang von ca. 20 Minuten.

Voraussetzungen

Vorleistung in Fernerkundungsverfahren

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-BGU-101638 - Fernerkundungsverfahren, Vorleistung](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T

4.9 Teilleistung: Fernerkundungsverfahren, Vorleistung [T-BGU-101638]

Verantwortung: Dr.-Ing. Uwe Weidner

Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften

Bestandteil von: [M-BGU-104942](#) - **Methoden: Fernerkundung für das Lehramt Geographie**

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	1	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	6020244	Fernerkundungsverfahren, Übung	1 SWS	Übung (Ü) / ●	Weidner

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Vorlesungsbegleitende praktische Vertiefung des Stoffes der Vorlesung „Fernerkundungsverfahren“, insbesondere Durchführung einer Klassifikation. Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Studienleistung (§ 4 Abs. 3 SPO). Die genauen Bedingungen werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

Voraussetzungen

Keine

Empfehlungen

Keine

Anmerkungen

Keine

T

4.10 Teilleistung: Fluss- und Auenökologie [T-BGU-102997]

Verantwortung: Prof. Dr. Florian Wittmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [M-BGU-104775 - Vertiefungsmodul: Management von Fluss- und Auenökosystemen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung schriftlich	3	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Erfolgskontrolle(n)

Unbenotete schriftliche Klausur im Umfang von 60 min

Voraussetzungen

Keine

Empfehlungen

Keine

Anmerkungen

Keine

T

4.11 Teilleistung: Forschungswerkstatt Geographiedidaktik [T-BGU-109791]

- Verantwortung:** Prof. Dr. Caroline Kramer
Prof. Dr. Birgit Neuer
- Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
- Bestandteil von:** [M-BGU-104703 - Fachdidaktik Geographie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	3	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung (z.B. Rezension, Essay, Forschungsexposé, Protokoll, Hausarbeit, mündlicher Vortrag). Vor Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt, zum Beispiel im Rahmen einer Vorbesprechung.

Voraussetzungen

keine

T

4.12 Teilleistung: Forschungswerkstatt Sozialgeographie [T-BGU-109766]

Verantwortung: Prof. Dr. Caroline Kramer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [M-BGU-104776 - Vertiefungsmodul: Angewandte Sozialgeographie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelnoten	Unregelmäßig	1

Erfolgskontrolle(n)

Zum Beispiel mündliche Präsentation, schriftlicher Projektbericht, Mitarbeit. Vor Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt, zum Beispiel im Rahmen einer Vorbesprechung.

Voraussetzungen

keine

T

4.13 Teilleistung: Grundlagen der Stadtplanung [T-ARCH-106581]

Verantwortung: Prof. Henri Bava
Prof. Dr.-Ing. Barbara Engel

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: [M-ARCH-104923 - Methoden: Grundlagen der Stadtplanung](#)



Teilleistungsart
Prüfungsleistung mündlich





Leistungspunkte
4

Notenskala
Drittelnoten

Turnus
Jedes Sommersemester

Version
4

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	1731151	Grundlagen der Stadtplanung: Stadt lesen. Stadt gestalten. (Engel)	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Engel
SS 2022	1731203	Grundlagen der Stadtplanung: Landschaftsarchitektur (Bava)	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Bava, Romero Carnicero, Gerstberger

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung im Umfang von 15 Minuten.

T

4.14 Teilleistung: Grundlagen der Stadtplanung - Übung [T-ARCH-109964]

Verantwortung: Prof. Henri Bava
Prof. Dr.-Ing. Barbara Engel

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur

Bestandteil von: [M-ARCH-104923 - Methoden: Grundlagen der Stadtplanung](#)



Teilleistungsart
Studienleistung





Leistungspunkte
1

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Sommersemester

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	1731151	Grundlagen der Stadtplanung: Stadt lesen. Stadt gestalten. (Engel)	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Engel
SS 2022	1731203	Grundlagen der Stadtplanung: Landschaftsarchitektur (Bava)	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Bava, Romero Carnicero, Gerstberger

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Studienleistung besteht aus der semesterbegleitenden Abgabe der Übungen zur Vorlesung.

Voraussetzungen

keine

T

4.15 Teilleistung: Hydrologie [T-BGU-109480]

Verantwortung: Prof. Dr.-Ing. Erwin Zehe
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [M-BGU-104790](#) - **Methoden: Hydrologie**

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Prüfungsleistung mündlich	5	Drittelnoten	Jedes Semester	1 Sem.	2

Erfolgskontrolle(n)
 mündliche Prüfung, ca. 30 min.

Voraussetzungen
 keine

Empfehlungen
 keine

Anmerkungen
 keine

T


4.16 Teilleistung: Kulturgeographie [T-BGU-109764]





Verantwortung: Dr. Christoph Mager

Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften

Bestandteil von: [M-BGU-104773 - Vertiefungsmodul: Kulturgeographie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelnoten	Jedes Semester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	6111303	Kulturgeographie	2 SWS	Seminar (S) / 	Mager

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Zum Beispiel schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 20 Seiten, Präsentation. Vor Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt, zum Beispiel im Rahmen einer Vorbesprechung.

Voraussetzungen

keine

T

4.17 Teilleistung: Kulturgeographie (Vorlesung) [T-BGU-109763]

Verantwortung: Dr. Christoph Mager

Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften

Bestandteil von: [M-BGU-104773 - Vertiefungsmodul: Kulturgeographie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung mündlich	3	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Erfolgskontrolle(n)

Als Erfolgskontrolle dient eine individuelle mündliche Studienleistung im zeitlichen Umfang von ca. 15 Minuten.

Voraussetzungen

keine

T

4.18 Teilleistung: Management regionaler Prozesse in Entwicklungsländern am Beispiel Westafrikas - Studienleistung Hausarbeit [T-BGU-111756]

Verantwortung: Dr.-Ing. Mathias Jehling
N.N.

Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften

Bestandteil von: [M-BGU-104705 - Methoden: Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	2

Erfolgskontrolle(n)

Hausarbeit

Voraussetzungen

Keine

Empfehlungen

Keine

Anmerkungen

Keine

T

4.19 Teilleistung: Masterarbeit Geographie [T-BGU-109792]

Verantwortung: Prof. Dr. Caroline Kramer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [M-BGU-104787 - Modul Masterarbeit - Geographie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Abschlussarbeit	17	Drittelnoten	Unregelmäßig	3

Erfolgskontrolle(n)

Masterarbeit nach § 14 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

Im Wissenschaftlichen Hauptfach Geographie müssen in Summe mindestens 20 Leistungspunkte erbracht sein.

Abschlussarbeit

Bei dieser Teilleistung handelt es sich um eine Abschlussarbeit. Es sind folgende Fristen zur Bearbeitung hinterlegt:

Bearbeitungszeit 6 Monate

Maximale Verlängerungsfrist 3 Monate

Korrekturfrist 6 Wochen

Die Abschlussarbeit ist genehmigungspflichtig durch den Prüfungsausschuss.

T

4.20 Teilleistung: Ökosysteme [T-BGU-101567]

- Verantwortung:** Prof. Dr. Sebastian Schmidlein
Prof. Dr. Wolfgang Wilcke
- Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
- Bestandteil von:** [M-BGU-104472 - Vertiefungsmodul: Stoffkreisläufe in Ökosystemen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	3	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	2

Erfolgskontrolle(n)

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten

Voraussetzungen

Die Teilleistung T-BGU-102986 - Bodenbiogeochemie muss begonnen sein.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-BGU-102986 - Bodenbiogeochemie](#) muss begonnen worden sein.

Empfehlungen

Keine

Anmerkungen

Keine

T


4.21 Teilleistung: Ökosystemmanagement [T-BGU-106778]





Verantwortung: Dr. rer. nat. Christian Damm
Prof. Dr. Florian Wittmann

Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften

Bestandteil von: M-BGU-104775 - Vertiefungsmodul: Management von Fluss- und Auenökosystemen

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	6111234	Ökosystemmanagement	2 SWS	Seminar (S) / 	Damm

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Benoteter Vortrag im Umfang von 20-30 min

Voraussetzungen

Keine

Empfehlungen

Keine

Anmerkungen

Keine

T

4.22 Teilleistung: Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern [T-BGU-101211]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften

Bestandteil von: [M-BGU-104705 - Methoden: Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern](#)

Teilleistungsart Prüfungsleistung mündlich	Leistungspunkte 5	Notenskala Drittelnoten	Turnus Jedes Wintersemester	Version 4
--	-----------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	---------------------

Erfolgskontrolle(n)

Mündliche Prüfung im Umfang von ca. 30 Minuten

Voraussetzungen

Voraussetzungen sind die beiden bestandenen Studienleistungen T-BGU-111152 und T-BGU-111756

Empfehlungen

Keine

Anmerkungen

Keine

T

4.23 Teilleistung: Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern - Anwesenheit Seminar [T-BGU-111152]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften

Bestandteil von: [M-BGU-104705 - Methoden: Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	3

Erfolgskontrolle(n)

Anwesenheit Seminar

Voraussetzungen

Keine

Empfehlungen

Keine

Anmerkungen

Keine

T

4.24 Teilleistung: Sozialgeographie [T-BGU-109765]

Verantwortung: Prof. Dr. Caroline Kramer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [M-BGU-104776 - Vertiefungsmodul: Angewandte Sozialgeographie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelnoten	Unregelmäßig	1

Erfolgskontrolle(n)

Zum Beispiel Entwurf und Literaturliste, mündlicher Vortrag, Hausarbeit, Handout, Mitarbeit. Vor Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt, zum Beispiel im Rahmen einer Vorbesprechung.

Voraussetzungen

keine

T

4.25 Teilleistung: Stadtökologie Seminar [T-BGU-111355]

Verantwortung: apl. Prof. Dr. Stefan Norra
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [M-BGU-104470 - Vertiefungsmodul: Stadtökologie \(Master Lehramt\)](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)

Vortrag im Umfang von 30 min und eine Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten

Voraussetzungen

Keine

Empfehlungen

Keine

Anmerkungen

Die Teilleistung wird im Wintersemester 2021/22 letztmalig angeboten.

T

4.26 Teilleistung: Stadtökologie Vorlesung [T-BGU-106684]

Verantwortung: apl. Prof. Dr. Stefan Norra
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [M-BGU-104470 - Vertiefungsmodul: Stadtökologie \(Master Lehramt\)](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung schriftlich	2	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	5

Erfolgskontrolle(n)

Erfolgreiche Bearbeitung von zehn unbenoteten Aufgaben in ILIAS (E-Learning)

Voraussetzungen

Keine

Empfehlungen

Keine

Anmerkungen

Keine

T

4.27 Teilleistung: Vegetation Europas [T-BGU-103006]

Verantwortung: Dr. Christophe Neff
Prof. Dr. Sebastian Schmidlein

Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften

Bestandteil von: [M-BGU-104930 - Vertiefungsmodul: Vegetationskunde](#)


Teilleistungsart
Studienleistung





Leistungspunkte
3

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Sommersemester

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	6111243	Vegetation Europas mit Exkursionen	2 SWS	Seminar (S) / 	Neff

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

- Schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 10 Seiten
- Präsentation im Umfang von 20 Minuten
- Gruppenprotokoll der Begleitexkursion mit ca. 5 Seiten pro Gruppenmitglied

Voraussetzungen

Keine

Empfehlungen

Keine

Anmerkungen


Keine





T

4.28 Teilleistung: Vegetationskunde [T-BGU-109123]

Verantwortung: Prof. Dr. Sebastian Schmidlein
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: [M-BGU-104930 - Vertiefungsmodul: Vegetationskunde](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	3	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	6111051	Vegetationskunde	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Schmidlein

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Schriftlichen Prüfung im Umfang von 90 Minuten

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

keine

Anmerkungen

keine

Studienplan KIT Master Lehramt an Gymnasien GEOGRAPHIE

Stand 10/2020

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
RG	Angewandte Regionale Geographie RG 9 LP		P R A X I S S E M E S T E R 16 LP	
ME		Methoden (Wahlpflichtbereich extern) ME 5 LP		
FD		Fachdidaktik FD 7 LP		
VG				Vertiefungsmodul Geographie (Wahlpflichtbereich) VG 6 LP
	9 LP	12 LP		6 LP
	Bildungswissenschaften 33 LP			Masterarbeit MA 17 LP
	Module aus dem zweiten Hauptfach 27 LP			
	120 LP			

Exemplarischer Studienablaufplan KIT Master Lehramt an Gymnasien GEOGRAPHIE (27 LP)

Stand 10/2020

	1. Semester / 9 LP	2. Semester / 12 LP	3. Semester	4. Semester / 6 LP
RG	RG WS/SS Angewandte Regionale Geographie 9 LP S+E		P R A X I S S E M E S T E R 16 LP	
ME		ME SS Methoden (Wahlpflichtbereich extern) 5 LP		
FD		FD SS Fachdidaktik 7 LP S+P		
VG				VG SS Vertiefungsmodul Geographie (Wahlpflichtbereich) 6 LP
Bildungswissenschaften (50 LP, inkl. Masterarbeit)				MA Masterarbeit 17 LP
Studienplan 2. Hauptfach (27 LP)				

S = Seminar, E = Exkursion, P = Praktikum; LP = Leistungspunkte, WS = Wintersemester, SS = Sommersemester